

NRW vs. Rheinland Pfalz

Beitrag von „Bijana“ vom 12. Juni 2008 08:54

Hallo,

ich bin neu hier und habe gleich eine Frage.

Da ich in meinem Bundesland zur Zeit keine Chance auf Verbeamtung habe, habe ich mich in verschiedenen Bundesländern beworben.

Ich habe nun aus zwei Bundesländern Zusagen und kann mich zwischen zwei Schulen nicht entscheiden.

Das eine ist eine Realschule in NRW (Fahrtzeit etwas über 1 Stunde) und das andere eine Hauptschule in Rheinland Pfalz (Fahrtzeit etwa 40 min.). Bei beiden Schulen würde ich verbeamtet.

Mich würde nun mal interessieren, für welche Schulart und für welches Bundesland ihr euch entscheiden würdet. Welche Schulart hat welche Vorteile? Wie sieht es finanziell aus? Wenn man später das Bundesland wechseln möchte, welche Chancen gibt es?

Über die Suchfunktion habe ich leider kein Thema gefunden, dass sich genau mit diesen beiden Bundesländern beschäftigt.

Beitrag von „stefan75“ vom 12. Juni 2008 09:09

Hallo!

Es kommt, denke ich darauf an z.B. wo du wohnst, wie lange man fährt, wo man sich am wohlsten fühlen würde.

Fahrzeit über eine Stunde ist natürlich recht lang, aber andererseits ist das Arbeiten an einer Hauptschule mit Sicherheit auch sehr nervenaufreibend. Finanziell ist, glaube ich, der Unterschied nicht sehr groß, wenn es überhaupt einen gibt.

Man sollte auf jeden Fall nur dann wechseln, wenn man 100% dahintersteht und man nicht bald darauf wieder wechseln möchte.

Wenn es nur eine halbe Lösung zum jetzigen Zeitpunkt ist, solltest du vielleicht noch warten.

Du solltest auch überlegen, wenn du jetzt unbedingt wechseln möchtest, ob dann nicht auch ein Umzug in Frage kommt.

Was hast du eigentlich für Fächer?

Ich möchte nach NRW, da ich dort mit meiner Familie wohne. Allerdings nehme ich dann etwas mehr Korrekturen für weniger Fahrzeit in Kauf. Zur Zeit fahre ich ca. 40-45 Minuten und das ist gut zu schaffen, aber die Zeit fehlt zu Hause. Und ich brauche Ersatz für meine Fächer.

Falls du noch Fragen hast, kannst du dich gerne melden!

Viele Grüße, stefan75

Beitrag von „Melosine“ vom 12. Juni 2008 11:12

Hallo Bijana,

meiner Meinung nach macht "man" Schule in RLP schon vergleichsweise gut. Ich habe hier weitgehend gute Erfahrungen gemacht und war immer wieder positiv überrascht. Allerdings komme ich ursprünglich aus Hessen und somit aus einem Bundesland mit desaströser Schulpolitik. 😊

Es ist aber vielleicht für dich zu bedenken, dass die Hauptschule in RLP ein Auslaufmodell ist. Die Hauptschulen werden entweder aufgelöst oder in Gesamtschulen bzw. Realschulen plus umgewandelt. Erkundige dich vorher, was aus deiner Schule und deiner Stelle dann wird.

Über NRW kann ich dir nichts sagen. Letztlich würde ich mir beide Schulen ansehen, mit den Schulleitern sprechen und mir so ein Bild machen.

Erzähl uns doch dann mal, wie du dich entschieden hast.

Gruß,
Melo

Beitrag von „Bijana“ vom 12. Juni 2008 12:35

Hallo,

schon mal danke für eure Äußerungen. Ich habe mir mehrere Schulen angeschaut, unter anderem die beiden von denen ich geredet habe.

Das sind auch die beiden, die für mich generell in Frage kämen. Kann mich nur leider nicht entscheiden, da beide sowohl Vor- als auch Nachteile haben.

Meine Fächer sind Englisch, Deutsch und Mathe. Die Fächer würde ich auch in der Hauptschule auf jeden Fall unterrichten. Das würde einen hohen Korrekturaufwand, aber eine relativ kurze Fahrzeit bedeuten. Bei der Hauptschule handelt es sich um eine Ganztagschule, die mit einer nahegelegenen Realschule zusammen gelegt werden soll und dann wohl eine Realschule + wird. Ganztags würde bedeuten, dass ich an ca. 2 Wochentagen bis nachmittags in der Schule wäre, an den anderen Tagen hätte ich um 13.00 Uhr Schluss und hätte somit auch Zeit zu korrigieren und vorzubereiten.

In der Realschule würde ich wohl auf jeden Fall Englisch unterrichten , evtl. Deutsch und ein Nebenfach fachfremd (wahrscheinlich Kunst oder Gesellschaftslehre) - wegen des hohen Korrekturaufwands in den Fächern. Hätte dann zwar keinen ganz so hohen Korrekturaufwand, dafür wäre ich aber wahrscheinlich nicht vor 15.30 Uhr zuhause.

Hm, das werden noch ein paar anstrengende Tage... Erst bekommt man gar keine Planstelle und dann auf einmal bekommt man mehrere angeboten, von denen man sich zwischen zweien nicht entscheiden kann....

Gruß

Bijana

Beitrag von „jenmandy“ vom 12. Juni 2008 12:42

Ich habe auch gerade eine Planstelle in RLP angenommen (40 Minuten Fahrzeit, 60km entfernt). Die Gründe waren die Unsicherheit der Verbeamtung auf Lebenszeit (bin 34, und habe jetzt schon öfter den Fall mitbekommen, dass die Bezirksregierung aus unerfindlichen Gründen mit der Verbeamtung knausert), und der hohe Einstieg mit A13 (viele NRW Kollegen scheinen derzeit nur A12 Stellen zu bekommen- trotz Sek. II Einsatz und - befähigung, und müssen dann weiter um eine A13 Stelle bangen).

Wovor ich Angst habe, ist da festzusitzen. Ich hoffe irgendwie da nach zwei oder drei Jahren wieder wegzukommen. Die Spritkosten sind enorm, vom Autoverschleiß mal ganz zu schweigen...

Ich würde mich auch für weitere Unterschiede zwischen dem "Lehrersein" in NRW und RLP interessieren.